

# INHALT

1	EIN PROBLEM VOLLER PROBLEME .....	15
	FRAGEN DER METHODE .....	17
	Das Problem der Universalien und die Sache mit den Kugelschreibern .....	22
	Nominalismus und Realismus im Mittelalter oder: wovon reden wir eigentlich? .....	25
	Gegen Geschichtsteologie .....	29
	Geschichte der Autoritäten und Analyse der Vernetzungen ....	32
	DIE INKOHÄRENZ DES ARISTOTELISMUS ODER: MEHRDEUTIGKEIT ALS »GESCHICKLICHE« .....	34
	PORPHYRIOS ODER DER METAPHYSIKER WIDER WILLEN .....	40
	Das Paradox des Porphyrios .....	40
	Der Baum des Porphyrios .....	47
	ÜBER DEN ZUSAMMENHANG DER UNIVERSALIENPROBLEMATIK MIT DER LEHRE VON DEN KATEGORIEN .....	53
	PLATONISCHE QUELLEN DER UNIVERSALIENPROBLEMATIK .....	57
	Von der Nichtdifferenz zur Teilhabe oder: die dem Knaben Menon angetane Gewalt .....	57
	Platonische Theorie der Ideen und eponymische Kausalität der Formen .....	62
	Die eponymische Kausalität und das Problem der »Impositions- Ursachen« .....	63
	Ein eingeschmuggelter Platonismus: Paronymie und Eponymie	65
	Zur Orientierung .....	68
2	VOM GRIECHISCHEN NEUPLATONISMUS ZUM ARABISCHEN PERIPATETISMUS .....	73
	ANTIPLATONISMUS UND NEUPLATONISMUS .....	75
	Aristoteles' Platonkritik: ein aristotelisches Paradigma der mittel- alterlichen Universalienproblematik .....	76
	Die aristotelische Universalientheorie (» <i>Metaphysik</i> « Z 13) ..	79

Die aristotelische Zurückweisung der Ideenlehre (» <i>Metaphysik</i> « Z 14) .....	82
Porphyrios, Aristoteles und das eherne Standbild .....	84
Die Aristoteleskritik des Syrianos: ein neuplatonisches Paradigma der mittelalterlichen Universalienproblematik .....	89
DAS UNIVERSALE NACH ARISTOTELES: DER ZUSAMMENSCHLUß INMITTEN DER AUFLÖSUNG .....	
Die Entstehung des Erfahrungsbegriffs nach Aristoteles .....	99
Das Scheitern des Sinnlichen und das »machistische« (d.h. nach dem Beispiel der Schlacht [μύχη] gemodelte) Modell .....	101
Diskursives Denken, intellektuelle Anschauung und metaphysische Erkenntnis .....	106
DIE NEUPLATONISCHE THEORIE DER DREI ZUSTÄNDE DES UNIVERSALEN .	
Das Siegel des Allgemeinen oder das Gepräge des Helden .....	110
Die Formen des Syrianos oder: wie man Aristoteles und Platon harmonisiert .....	112
AVATARE UND WECHSELFÄLLE DER HARMONIE: ABSTRAKTION UND ERLEUCHTUNG IM ARABISCHEN PERIPATETISMUS .....	
Abtrennung und Abstraktion: Der Einfluß von Al-Farabi auf die frühe Scholastik .....	117
Intellektuelle Anschauung und metaphysische Erkenntnis: Roger Bacon .....	118
Die Metaphysik als Erkenntnis der göttlichen Dinge .....	120
Al-Farabis Reformulierung des Problems der Erkenntnis .....	123
Das emanatistische Modell .....	124
Doppeltätigkeit des Intellekts und Kookkurenz der Form ...	125
Erste Begriffe oder erste Prinzipien? Die Frage nach dem Empirismus .....	127
<b>3 DAS FRÜHE HOCHMITTELALTER UND DER UNIVERSALIENSTREIT</b>	<b>131</b>
DAS UNIVERSALE NACH BOETHIUS .....	
Boethius, Porphyrios und das Universalienproblem .....	134
Die Herausbildung des Universale(n): die » <i>cogitatio collecta</i> « ..	136
DIE SCHULSEKTEN DES 12. JHS. ....	
Das Rätsel der » <i>Nominales</i> « .....	140
Die Schulsekten, die » <i>Reales</i> « und die » <i>Nominales</i> « .....	142
Thesen der » <i>Reales</i> « über die Universalien .....	144
Thesen der » <i>Nominales</i> « über die Universalien .....	145
Mereologische Probleme .....	148
Roscelin und der Vokalismus .....	149

Die mereologische Aporie des Subjekts der Rationalität . . . . .	154
PETER ABAELARD UND DIE KRITIK DES REALISMUS . . . . .	156
Die zur Debatte stehenden Theorien . . . . .	157
Die Theorie der materiellen Wesenheit . . . . .	157
Die Theorie der Indifferenz und die Wiederkehr des Menon . . . . .	158
Abaelards Reformulierung der Theorie der Indifferenz und der Begriff des <i>Status</i> . . . . .	161
EIN ANDERER REALISMUS: DIE <i>ARS MELIDUNA</i> . . . . .	166
Der Realismus des Intelligiblen . . . . .	166
Zwei Theorien der Indifferenz . . . . .	168
Universalien und ›Aussagbare‹ oder: die Wiederkehr Zenons . . . . .	172
DIE PORRETANISCHE SCHULE UND DIE NEUEN SAMMLUNGEN . . . . .	176
Die Onto-logik des Boethius oder der Diskurs über die Subsistenzen . . . . .	176
Essenz, Substanz und Subsistenz . . . . .	177
Gilbert von Poitiers und der ontologische Konformismus . . . . .	179
Vereinigung, Konformität und Ähnlichkeit . . . . .	181
4 DIE ARABISCHE SCHOLASTIK . . . . .	185
DAS UNIVERSALE NACH AVICENNA . . . . .	186
Die drei Bedeutungen des Wortes ›universal‹ bei Avicenna . . . . .	187
Die Lehre von den drei Zuständen des Universalen . . . . .	191
Die Indifferenz der Essenz und das Toleranzprinzip . . . . .	193
Universale(s) und Universalität . . . . .	195
Die indifferente Essenz . . . . .	196
Das Toleranzprinzip und die Kritik am Platonismus . . . . .	198
Wahrnehmung, Schau der Essenzen und Erfassung des Universale(n) . . . . .	200
Avicennas Theorie der Wahrnehmung . . . . .	201
Die Ebenen der abstraktiven Erkenntnis . . . . .	203
Wiedererinnern und In-die-Lehre-Gehen: Avicennas Gegenmodell . . . . .	206
Die Ambiguität des avicennischen Erbes . . . . .	208
» <i>Esse essentiae</i> « und Gegenstandstheorie – Avicenna ein Vorläufer von Meinong? . . . . .	209
DAS UNIVERSALE NACH AVERROËS . . . . .	216
Die Abstraktion als Abstreifung der Hülle des Phantasmas und die Theorie der zwei Subjekte . . . . .	218
Averroes oder der konsequente Aristotelismus . . . . .	222

»Kogitativa« und tätiger Intellekt: die Averroes-Kritik des Thomas von Aquin .....	225
Die Universalienlehre bei den lateinischen Averroisten: Siger von Brabant .....	230
Universalientheorie und Ewigkeit der Arten .....	230
Konzeptualismus und Kritik der Universalien » <i>in re</i> « .....	232
5 DIE LATEINISCHE SCHOLASTIK DES 13. JAHRHUNDERTS .....	239
DIE SCHULLOGIK .....	241
Definitionen des Universalen .....	241
Pariser Tradition .....	241
Oxforder Tradition .....	242
Differenz zwischen Universalie und Prädikabile .....	243
Pariser Tradition .....	243
Oxforder Tradition .....	244
» <i>Esse in multis/ dici de multis</i> «: Gewohnheit und Fähigkeit nach Nikolaus von Cornwall .....	244
Der Satz »Der Mensch ist eine Spezies« und die einfache Supposition .....	246
» <i>Praedicatio in quid</i> « und paronym(isch)e Prädikation .....	247
DER THEOLOGISCHE REALISMUS: ROBERT GROSSETESTE UND ALBERT DER GROßE .....	250
Die Universalienlehre von Robert Grosseteste .....	250
Die Wiederentdeckung der neuplatonischen Theorie der drei Zustände des Universalen bei Albert dem Großen .....	254
Die drei Aspekte des Universalen vor Albert dem Großen ...	254
Der Sinn des Platonismus nach Albert dem Großen .....	256
Refutation des Platonismus .....	258
Alberts Lehre von den drei Zuständen des Universalen .....	261
Alberts Quellen: Avicenna und Eustratios von Nikaia ....	262
Neuplatonismus und <i>via antiqua</i> .....	262
Eustratios von Nikaia und Roscelinus von Compiègne: die Universalien und die Mereologie .....	264
Bedeutung und Nachleben der Lehre Alberts des Großen .	266
DIE UNIVERSALIENLEHRE BEI THOMAS VON AQUIN .....	271
Die anthropologischen Grundlagen der thomistischen Erkenntnistheorie .....	271
Typologie der intellektuellen Erkenntnis .....	274
Die Theorie des formalen oder Formintellekts und das aristotelische Imbrolio .....	275

Gegenstand und Ziel der intellektuellen Erkenntnis nach Thomas von Aquin .....	279
Die Apprehension der Quidditäten: intelligible Art und geistiges Wort .....	281
Das Problem des Universale(n): gemein(sam)e Natur und Wesenheit .....	285
DIE MODISTISCHE INTENTIONENLEHRE .....	292
Entstehung der mittelalterlichen Intentionalitätstheorien .....	293
Simon von Faversham: Die Theorie der Intentionen und die Unterscheidung zwischen den drei Operationen des Geistes ...	296
Paronymie und Intentionalität: die These der Modisten .....	298
Sein, Intentionalität und Referenz .....	299
Intentionalität und Ontologie .....	300
Intentionale Präsenz und Gegenständlichkeit .....	301
Petrus v. Auvergne: Intentionalität als Ausrichtung auf die Dinge hin .....	302
Radulfus Brito: Die Struktur der Intentionalität und die intentionale Seelenlehre .....	303
Allgemeine Theorie der Intentionen .....	304
Intentionalität und Ontologie der Sätze .....	305
Intentionalität und Paronymie .....	306
Theorie des Intellekts und Ursprung der Universalien .....	308
Der ontologische Status des Universalen .....	311
6 DIE REVOLUTION DES 14. JAHRHUNDERTS .....	313
INTUITIVE ERKENNTNIS UND ABSTRAKTIVE ERKENNTNIS .....	315
Die zwei Wenden Heinrichs v. Gent .....	315
Von Aristoteles zu Augustinus .....	316
Die Ablehnung der intelligiblen Spezies .....	318
Die intellektuelle Erkenntnis des Einzelnen .....	320
Erkenntnis des Nichtexistenten und Theorie des Begriffs:	
Matthäus v. Aquasparta .....	321
Erkenntnistheorie und Anschauung der Wesenheiten .....	322
Der Erkenntnisakt und die Operationen des Denkens:	
die konkrete Erkenntnis .....	323
Abstrakte Erkenntnis und <i>repraesentatio</i> .....	326
Anschauung der Wesenheiten und Theorie des Begriffs .....	328
Duns Scotus und die intuitive Erkenntnis des Einzelnen .....	329
Natur, Existenz und Singularität: die Formaldistinktionen ...	330
Gedächtnis, Erinnerung und intuitive Erkenntnis .....	332

DAS UNIVERSALE NACH DUNS SCOTUS .....	337
Scotus' Theorie der gemein(sam)en Natur .....	338
Gegen die Reduktion der realen Einheit auf die numerische Einheit .....	340
Universalität und intelligibles Sein .....	343
Gegenstand der Sinne und Einheit der Wahrnehmung: .....	345
Von der Wahrnehmung zur Intellektion des Universalen ....	348
Abstraktive Induktion und »intellektuelle Anschauung« ....	350
Sinnesempfindung, Intellektion und eidetische Anschauung: die Lehre von den Intentionen .....	352
Die drei Bedeutungen des Universal(e)n nach Scotus .....	352
Die gemein(sam)e Natur, der Intellekt und die Theorie der zusammenwirkenden Partialursachen .....	354
OCKHAM UND DER NOMINALISMUS .....	360
Semantik und Ontologie .....	360
Die Wörter, die Begriffe und die Dinge: Umarbeitung des semiotischen Triangels .....	361
Ockhams Neubestimmung der Paronymie als Konnotation .	364
Absolute und konnotative Termini .....	365
Abtrennbares und unabtrennbares Akzidens .....	368
Mentalsprache, Signifikation und Referenz .....	371
Allgemeine Theorie der Namen .....	374
Allgemeine Theorie der Intentionen .....	377
Die ockhamsche Universalientheorie .....	379
Einfache und materiale Supposition .....	380
Die Analyse des Satzes »Der Mensch ist eine Spezies« bei Johannes Buridan und bei Albert von Sachsen .....	383
Intuition und Abstraktion .....	389
Von der Sinnesempfindung zur Abstraktion .....	392
Abstraktive Erkenntnis und Universalien .....	394
Die Kritik des Realismus .....	398
Ockhams Antwort auf das Problem des Porphyrios .....	399
Platonismus, Aristotelismus, Realismus .....	400
Kritik des grobschlächtigen Realismus .....	402
Kritik des subtilisierten Realismus .....	403
Kritik des abgeschwächten Realismus .....	404
Die nominalistische Vulgata: das Universale nach Albert von Sachsen .....	405
Der propositionale Realismus Walter Burleys .....	408
DIE SPÄTEN REALISMEN UND DIE REAKTION GEGEN DEN OCKHAMISMUS	411
Die Realisten von Oxford: Johannes Sharpe und seine kritische Bilanz des 14. Jhs. ....	412
Kritik des Nominalismus und des Konzeptualismus .....	412

Kritik der Realismen .....	415
Die These von Duns Scotus .....	415
Die These von Walter Burley .....	415
Die These von Johannes Wyclif .....	417
Unterwegs zu einem neuen Realismus .....	418
Essentielle und formale Prädikation .....	418
Kritik der ockhamschen These über die Intentionen .....	419
Die Wiederkehr des Menon und das Prinzip (de) La Boétie ..	421
<i>La place de la concorde</i> – Der Platz der Eintracht .....	423
Identität und Differenz: das Problem der Verdopplung ..	426
Reale Differenz und numerische Differenz: zurück zu Duns Scotus .....	427
Verteidigung der realen Kommunität .....	429
Reale Einheit und Zähl(ungs)einheit .....	430
Reale Gemeinsamkeit und gemein(sam)er Begriff .....	431
Der Chiasmus Platon-Aristoteles .....	431
Paronym(isch)e Prädikation und formale Prädikation .....	432
Kritik an Burleys extremem Realismus .....	435
Die kontinentalen Realisten .....	437
Der Universalienstreit: Mythen und Realitäten .....	437
Der Neu-Albertismus des 15. Jhs. ....	443
Johannes von Maisonneuve und die literarischen Epikuräer	443
Heimerich van den Velde oder: Albert gegen Thomas .....	446
Zurück zu Platon: Hieronymus von Prag und der tschechische Realismus .....	449
 SCHLUSS .....	 453
 ZUSATZBEMERKUNG [ZU ANM. 204 (IN KAP. 6aβ)] .....	 467
 BIBLIOGRAPHIE .....	 471
 GLOSSAR .....	 489
 VERZEICHNIS DER DIAGRAMME UND KASTENTEXTE .....	 497
 INDEX NOMINUM .....	 499